



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Deutscher Schützenbund e.V.
- Bundesreferentin
Kampfrichterwesen Bogen-

Sabrina Steffens
Asterweg 3
34225 Baunatal

Telefon: 05601-9689768
E-Mail: Sabrina.Steffens@gmx.de

3. Juni 2019

Themen in diesem Newsletter:

1. Rückblick DM in der Halle Biberach
2. Mixed Team-Wettbewerb bei den Deutschen Meisterschaften im Freien 2019 in Berlin
3. Neue WA-Regeln ab 01.04.2019
4. Finale WAE Para-Cup in Wiesbaden
5. Neue Homepage des DSB
6. Neues Anmeldeverfahren für rekordberechtigte Bogenturniere
7. Neue WA-Interpretation Schießbrille
8. KR A-Fortbildung 2019

Hallo liebe Kampfrichter!

Nun ist schon Anfang Juni und wir sind bereits mitten in der Freiluftsaison! So schnell wie die Zeit rast, so schnell ändern sich auch die Regeln. Es gibt einige Änderungen in den WA-Regeln zum 01.04.2019, die ich Euch in diesem Newsletter vorstellen werde. Die deutsche Übersetzung wird demnächst auf der Seite des DSB abrufbar sein. Ich darf Euch auch mitteilen, dass wir 11 neue Kampfrichter A haben, die wir vom 17. bis 19. Mai in Wiesbaden ausgebildet haben. Herzlichen Glückwunsch und Willkommen im Team! Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer mit tollen Wettkämpfen!

Eure Sabrina

1. Rückblick DM in der Halle Biberach

Die Deutschen Meisterschaften in Biberach sind im Großen und Ganzen reibungslos verlaufen. Kritikpunkt waren die Stramitscheiben, aus denen die Pfeile nur sehr schwer zu ziehen waren. Der BA Bogen hat daraufhin beschlossen, dass zukünftig bei Deutschen Meisterschaften nur noch auf Kunststoffscheiben geschossen werden soll.

Dopingkontrollen wurden erstmals auch bei Compound- und Blankbogenschützen durchgeführt, weil diese Disziplinen nun auch gefördert werden.

Das Finale wurde wieder im Modus des abwechselnden Schießens durchgeführt und wir haben vorher eine Generalprobe mit „echten“ Schützen durchgeführt. Bei dieser Generalprobe haben wir kleine „Stolperfallen“ eingebaut, um die Kampfrichter auf den Ernstfall vorzubereiten (Schütze schießt außerhalb der Zeit, Ampel fällt aus usw.). Alles lief beim Finale dann gut und es kam zu keinen Problemen. Ich bedanke mich bei den Kampfrichtern für ihre Professionalität!

2. Mixed Team-Wettbewerb bei den Deutschen Meisterschaften im Freien 2019 in Berlin

Bei der DM im Freien 2019 wird es erstmalig einen Mixed Team-Wettbewerb Recurve geben. Jeder Landesverband darf zwei Mixed Teams stellen, das heißt, eine Dame und ein Herr (ab der Juniorenklasse) eines Landesverbands bilden ein Team. Der Wettbewerb beginnt mit dem 1/8-Finale und die Teams schießen je 2 Pfeile pro Passe (also 4 Pfeile pro Passe insgesamt) im Satz-System. Gewinner des Matches ist das Team, das als erstes 5 Satzpunkte erreicht hat. Besteht nach dem 4. Satz Gleichstand, gibt es zur Ermittlung des Gewinners ein Stechen mit je einem Pfeil pro Schütze.

3. Neue WA-Regeln ab 01.04.2019

In Buch 2 wurde lediglich Punkt 7.1.1.7 geändert. Neu ist, dass die Scheibennummern nun nicht mehr im 3-Meter-Bereich stehen dürfen, sondern aus Sicherheitsgründen 4 Meter hinter der Schießlinie in Richtung Scheiben, also außerhalb des 3-Meter-Bereichs. Außerdem wurde in diesem Punkt geändert, dass auf der Schießlinie entweder die Schießposition des Schützen oder der Bereich des Schützen (üblicherweise 80 cm) markiert werden, aber das machen wir in Deutschland ja eh schon so.

In Buch 3 wurden neben diversen redaktionellen Aktualisierungen insbesondere die Verwendung von elektronischen Geräten neu geregelt. Die neue Regel lautet:

„In beiden Disziplinen sind folgende Ausrüstungsteile nicht erlaubt:

11.3.1. Jegliche Art von elektronischen oder elektrischen Geräten, welche an der Ausrüstung des Schützen befestigt werden können.

11.3.2. *Jegliche Art von elektronischen Sprachkommunikationsgeräten, Kopfhörern oder Hilfsmitteln zur Lärmreduzierung vor der Wartelinie. Die Benutzung von elektronischen Geräten zur Überwachung von physiologischen Daten, wie zum Beispiel am Handgelenk getragene Fitness-Tracker, Smartwatches und Herzfrequenz-Brustgurte, sind zulässig und die Daten dürfen elektronisch zum gekoppelten elektronischen Gerät übertragen werden, wenn das Überwachungsgerät am Athleten nicht visuell beeinträchtigend ist (z. B. keine Geräte zur Blickbewegungsregistrierung, keine am Kopf angebrachten EEG-Geräte etc.). Mobile Geräte, wie zum Beispiel Mobiltelefone, sind vor der Wartelinie erlaubt für die Benutzung von Software, die es dem Schützen lediglich ermöglicht, Pfeileinschläge auf der Scheibe aufzuzeichnen, wie es auch mit Papier und Stift möglich ist. Software, die dem Schützen dabei behilflich ist, Anpassungen des Visiers vorzunehmen, ist auf dem Wettkampffeld verboten (dies schließt jeden Bereich vor und hinter der Schießlinie bis zum Zuschauerbereich ein).“*

Des Weiteren wurde die Bestimmung zum Nachschießen überarbeitet. Sie lautet nun:

12.2.4 [...] *Die maximale Zeit zum Nachschießen der entsprechenden Pfeile beträgt jedoch 15 Minuten (unter Einhaltung der regulären Schießreihenfolge und -zeit im normalen Wettkampfverlauf) oder zwei Passen zu je sechs Pfeilen für das Schießen im Freien oder drei Passen zu je drei Pfeilen für das Schießen in der Halle, je nachdem, was zuerst beendet ist.“*

Geändert ist auch folgende Bestimmung:

15.1.6 Alt: Das Ergebnis eines Wettkämpfers, der wiederholt mehr Pfeile pro Passe als zulässig geschossen hat, kann für nichtig erklärt werden.

Neu: Ein Wettkämpfer oder eine Mannschaft, der oder die wiederholt mehr Pfeile pro Passe als zulässig geschossen haben, kann disqualifiziert werden.

Zur Bekleidung in den Finals gibt es folgende neue Regel: 20.1.1

- *In den Finals mit TV-Berichterstattung können Unterzieh-Shirts, Kompressionshemden oder Ärmel nur unter der Bedingung getragen werden, dass sie den Farben der Mannschaftsuniform entsprechen oder weiß sind (sie können Muster, Namen oder Beschriftung aufweisen, die vorherrschende Farbe soll jedoch weiß sein).*

Die Änderungen im Mannschaftswettbewerb erwähne ich an dieser Stelle nicht, da wir keinen Mannschaftswettbewerb austragen (außer im Ligaschießen, aber da sind wir nicht an die WA-Regeln gebunden). Ihr könnt Sie gern selbst nachlesen.

In Buch 4 wurde Punkt 22.1.9.1 wie folgt geändert:

Ferngläser, Ferngläser mit Stativ und andere Sehhilfen zum Erkennen der geschossenen Pfeile dürfen verwendet werden,

sofern sie keine sichtbaren Skalen oder Markierungen haben, die zur Entfernungsmessung verwendet werden können. Die Markierungen müssen derart abgedeckt sein, dass sie vom Wettkämpfer weder gesehen noch gefühlt werden können, darin eingeschlossen die Markierungen des Herstellers, wenn sich diese bei Drehen des Fokussierungsrad's bewegen.

Außerdem wurden die Bestimmungen zu Langbogenpfeilen ergänzt:

22.5.6.1 Ein Pfeil besteht aus einem Schaft mit einer Spitze, einer Nocke (die direkt am Holzschaft angebracht sein muss oder direkt in den Schaft gesägt ist), Befiederung und, wenn gewünscht, Bemalung.

4. Finale WAE Para-Cup in Wiesbaden

Am 17./18. August 2019 wird in Wiesbaden auf dem Bowling Green (also dort, wo im letzten Jahr das Finale der Deutschen Meisterschaften stattgefunden hat), das erste Finale des WAE Para-Cups stattfinden. Also so etwas wie das Weltcup-Finale, nur auf europäischer Ebene und für Para-Bogensützen. 7 unserer DSB-Kampfrichter(innen) werden die WAE dabei unterstützen! Ihr seid alle gern gesehene Gäste dort!

5. Neue Homepage des DSB

Die neue Homepage des DSB ist online! Unter www.dsb.de findet Ihr sie. Es gibt einen eigenen Bereich für den Bogensport und dort wiederum einen eigenen Bereich für Kampfrichter! Dieser ist zu finden unter dem Reiter Sport -> Kampfrichterwelt. Hier findet Ihr Infos zu Regeln, Auslegungen, Aus- und Fortbildung. Alle Kampfrichter-Newsletter werden hier abgelegt. Im Ausbilderbereich findet Ihr Schulungsunterlagen für die Kampfrichter-Ausbildung. Wenn Ihr weitere Vorschläge habt, könnt Ihr sie mir gerne mitteilen!

6. Neues Anmeldeverfahren für rekordberechtigte Bogenturniere

Die Anmeldung von Bogenturnieren wird jetzt von den Vereinen direkt auf der Webseite des DSB vorgenommen. Eine Übersendung der Unterlagen an Klaus Lindau oder Walter Tuchlinski entfällt damit. Klaus und Walter prüfen die Anmelde Daten, dann wird das Turnier von ihnen bei World Archery in dem dortigen Kalender eingetragen und erscheint beim DSB unter www.dsb.de/bogensport/kalender/bogenkalender.

Am Ende des Jahres erhält dann der Anmelder eine Rechnung des DSB über die Kosten, die World Archery dem DSB berechnet, derzeit 20 Euro

Die Anmeldung muss bis 14 Tage vor dem Turnier-Termin erfolgen.

Die Anmeldung erfolgt über www.dsb.de/bogensport/kalender/bogenkalender dann über den Klick "Ein Bogenturnier einstellen" das Formular ausfüllen.

7. Neue WA-Interpretation Schießbrille

Der DSB hat bei der WA eine Interpretationsanfrage bezüglich der folgenden Schießbrillen gestellt:



Und die Antwort der WA lautet, dass diese Schießbrillen **NUR FÜR COMPOUNDSCHÜTZEN ERLAUBT** sind!

8. KR A-Fortbildung 2019

Die Fortbildung für Kampfrichter A Bogen wird vom **02. bis 03. November 2019 in Wiesbaden** stattfinden, und die Anmeldung erfolgt über das Veasy-Programm des DSB. Die Anmeldung wird in der Woche nach Pfingsten im System freigeschaltet. Ihr erhaltet dann eine E-Mail mit dem entsprechenden Link!

Liebe Grüße,
Sabrina Steffens
Bundesreferentin Kampfrichterwesen Bogen